

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.04.2016

AN/0795/2016

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.04.2016, zu TOP 8.2.3 -Tischvorlage-

**Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen (STEK Wohnen)
hier: Beschleunigung von Bauleitplanverfahren
Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2016 zur Vorlage 2924/2015/1**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten, die Beschlussvorlage um eine 2. Alternative zu ergänzen und abstimmen zu lassen. Diese lautet wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Alternative 2

Der Rat beschließt, dass zur Beschleunigung von Bauleitplanverfahren künftig wie **Modell C** ("Kompressorvariante"):

1. Reduktion der Verfahrensschritte - Verzicht auf Beschlüsse in Bauleitplanverfahren

a) Der Aufstellungsbeschluss entfällt im Regelfall und wird durch eine Mitteilung ersetzt.

- b) Der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit entfällt und wird durch eine Mitteilung ersetzt.
- c) / d) Umgang mit den Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB: Die bisherigen getrennten Beschlüsse zum Umgang mit den Stellungnahmen durch die BV, anschl. Aufbereitung durch die Verwaltung und anschließend Beschlussfassung durch den Stadtentwicklungsausschuss (Vorgabenbeschluss) werden zusammengefasst (eine Vorlage – Aufbereitung durch die Verwaltung, dann Vorberatung Bezirksvertretung, dann Beschlussfassung Stadtentwicklungsausschuss).
- e) Es wird folgend auf den Offenlagebeschluss verzichtet, dieser wird durch eine Mitteilung an die Gremien ersetzt.
- f) Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss bleiben bestehen.

2. Änderung der Beratungsfolge (Modell A, B und C identisch)

- a) Beschlussvorlagen für verfahrensleitende Beschlüsse (Aufstellungsbeschluss, Offenlagebeschluss) sind den Bezirksvertretungen oder einem mitberatenden Fachausschuss auch vor dem Stadtentwicklungsausschuss zur Vorberatung vorzulegen, wenn damit gegenüber der regulären Beratungsfolge ein Zeitgewinn erreicht werden kann. Dies wird auch bei Satzungsbeschlüssen so gehandhabt (flexible Reihenfolge der Vorberatung Fachausschuss/Bezirksvertretung/Stadtentwicklungsausschuss, Beschlussfassung Rat).
- b) Diese flexible Vorgehensweise wird auch beibehalten, wenn der Stadtentwicklungsausschuss in den nächsten Turnus vertagt (d. h. auch bei Vertagung Stadtentwicklungsausschuss Beratung in der Bezirksvertretung oder anderen Fachausschüssen).

zu verfahren ist.

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen